

(Berichterstatter Abg. Dr. Vogel.)

(A) fähig eingesetzt ist. Auch hier bitte ich Sie im Namen der Deputation, ihrem Beschlußvorschlage zuzustimmen.

**Präsident:** Das Wort wird auch hier nicht gewünscht. Ich schließe die Debatte.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 36a, Obergerverwaltungsgericht, nach der Vorlage die Ausgaben in Tit. 3 mit 169,505 M., gegenüber 164,730 M. in dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 4775 M. mehr, zu bewilligen?“

Einstimmig.

Zweiter Punkt der Tagesordnung: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 2, 3 und 10 des ersten Nachtrags zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09, Domänen und Intradan, Kalkwerke und Braunkohlenwerk zu Leipzig betreffend.“ (Drucksache Nr. 516.)

Berichterstatter Herr Abg. Däbriß (Mischwitz).

Ich eröffne die Debatte zunächst zu Kap. 2 und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

(B) Berichterstatter Abg. Däbriß (Mischwitz): Meine Herren! Bei Kap. 2 kommen Gehaltserhöhungen nur in Höhe von 125 M. vor, dagegen kommen gegenüber dem verabschiedeten Hauptetat nach dem Dienstalter 100 M. in Abgang, so daß sich bei diesem Kapitel eine Erhöhung von 25 M. herausstellt.

Der im Hauptetat unter Tit. 11, Besoldungen, aufgeführte Hausmann im vormaligen Schneiderschen Hause, Landhausstraße 14 in Dresden, und der Kunstgärtner für die Parkanlagen in Zella, deren Vergütungen nach dem Staatsdienergesetze nicht unter die Besoldungen fallen, und zwar in Höhe von 900 M., sind aus Tit. 11 auf Tit. 14 übernommen worden.

Die Aufstellungen sind sämtlich geprüft und für richtig befunden, und ich habe Sie namens der Deputation zu ersuchen, den Anträgen derselben beizustimmen.

**Präsident:** Das Wort wird nicht gewünscht. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 2, Domänen und Intradan, nach der Vorlage die Ausgaben in Tit. 11 und 14 mit zusammen 86,221 M., gegenüber 86,196 M. in

dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 25 M. mehr, zu bewilligen?“ (C)

Einstimmig.

Ich eröffne die Debatte zu Kap. 3, Kalkwerke. Der Herr Berichterstatter!

Berichterstatter Abg. Däbriß (Mischwitz): Meine Herren! Der einzige hier in Frage kommende Titel ist geprüft, und es ist eine Ausstellung nicht zu machen gewesen. Er ist allenthalben für richtig befunden worden. Ich beantrage auch hier, dem Antrage der Deputation beizustimmen zu wollen.

**Präsident:** Das Wort wird auch hier nicht gewünscht. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 3, Kalkwerke, nach der Vorlage die Ausgaben in Tit. 5 mit 10,320 M., gegenüber 10,000 M. in dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 320 M. mehr, zu bewilligen?“

Einstimmig.

Ich eröffne die Debatte zu Kap. 10, Braunkohlenwerk zu Leipzig.

Derselbe Herr Berichterstatter.

(D) Berichterstatter Abg. Däbriß (Mischwitz): Auch hier kommt bloß ein Titel in Frage. Die Ansätze in ihm sind geprüft und für richtig befunden, und ich habe auch hier namens der Deputation zu ersuchen, dem Antrage derselben beizustimmen zu wollen.

**Präsident:** Auch hier wird das Wort nicht gewünscht. Ich schließe die Debatte.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 10, Braunkohlenwerk zu Leipzig, nach der Vorlage die Ausgaben in Tit. 3 unter b mit 4606 M., gegenüber 4314 M. in dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 292 M. mehr, zu bewilligen?“

Einstimmig.

Nächster Punkt der Tagesordnung: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 14 des ersten Nachtrags zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09, Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden betreffend.“ (Drucksache Nr. 517.)

Berichterstatter Herr Abg. Ehret.